

**Originalbetriebsanleitung für
Hebebänder/Rundschlingen aus Chemiefasern *
gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**

Die folgenden Angaben erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Informationen zum Umgang mit Anschlagmitteln und Lastaufnahmemitteln sind den einschlägigen berufsgenossenschaftlichen und staatlichen Vorschriften zu entnehmen.

**– Flachgewebte Hebebänder und Rundschlingen (ein- und mehrsträngig)
aus Polyester, Polyamid und Polypropylen –**

Bestimmungsgemäße Verwendung: Nur zum Anschlagen und Heben von Lasten

- 1) **Verwendung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen** und unter Beachtung der EN 1492, Teil 1+2, BGR 500, Kap. 2.8, BG-Merkblatt ZH 1/324, BGI 556 und BGI 873 für **Einweghebebänder nach DIN 60005**.
- 2) **Vor jeder Inbetriebnahme:** Hebebänder durch sorgfältige Sichtkontrolle **auf Schäden und Einsatzsicherheit überprüfen**; Benutzerinformation / **Betriebsanleitung** lesen und beim Gebrauch **beachten**. Nicht unter schwebenden oder pendelnden Lasten aufhalten!
- 3) Lastgewicht ermitteln: Die **zulässige Tragfähigkeit** darf **nicht überschritten** werden; bei Hebebändern so anschlagen, dass sie die Last mit ganzer Breite tragen.
- 4) Geeignete Rundschlingen, Anschlagpunkte und Anschlagart auswählen.
Beachten Sie hierbei z.B.:
 - Gewicht, Schwerpunkt, Abmessungen und Oberfläche der Last
 - Neigungswinkel (max. 60°), Lastanschlagfaktoren. Eine falsche Auswahl kann zum Bruch der Rundschlinge führen.
- 5) **Hebebänder/Rundschlingen ohne** oder mit unleserlichem **Kennzeichnungsetikett** dürfen **nicht verwendet** werden; Neigungswinkel eines Stranges maximal 60°.
- 6) **Hebebänder/Rundschlingen nicht knoten**, nicht verdrehen und nicht durch Ineinanderschnüren verlängern; Öffnungswinkel der Endschlaufen maximal 20°. Rundschlingen mit beschädigtem Außenmantel (Garnelege sichtbar) außer Betrieb nehmen.
- 7) Hebebänder/Rundschlingen nur mit **geeigneten Schutzvorrichtungen** einsetzen **bei Lasten mit scharfen Kanten** (z.B. Kantenschonern, wenn Kantenradius < Hebebanddicke) und mit aufrauhenden Oberflächen (z.B. Schutzschläuchen aus PU, Mindestdicke **5mm**). PU- und PVC-Schutzschläuche unter 5mm Dicke sind nur als Abriebschutz zu verwenden.
- 8) Hebeband-/Rundschlingen-Einsatz **zulässig nur in folgenden Temperaturbereichen:**

Polypropylen (PP)bänder (braunes Etikett):	von -40° bis + 80° C
Polyester (PES)- und Polyamid (PA)bänder (blaues/grünes Etikett):	von -40° bis +100° C
- 9) Abweichungen von normalen Einsatzbedingungen erfordern **Tragfähigkeitsreduzierungen**, wie z.B. **bei**
 - a) **nicht-symmetrischer** (ungleichmäßiger) **Belastung**
 - b) Verwendung im **Schnürgang** (Reduzierung der Tragfähigkeit um 20%): nur zulässig mit **Endschlaufenverstärkung**.
- 10) Hebeband-/Rundschlingen-Einsatz **in Chemikalien wie Säuren und Laugen ist verboten**. Bitte stets Informationen des Herstellers einholen! Reinigung nur mit Wasser.
- 11) **Beschlag- und Zubehörteile** an Hebebändern: **Benutzungsverbot bei mechanischen Beschädigungen, Verformung** oder Beschädigungen an **Sicherungen**.
- 12) **Überprüfung und Instandsetzung** von Hebebändern **nur durch befähigte Personen**; Prüfung spätestens **nach einem Jahr**.

* Empfehlung des Fachverband Seile und Anschlagmittel e.V. (FSA) - **November 2010**